



# So machen Sie es richtig!

Was bei der Aufbereitung von Medizinprodukten zu beachten ist



Die Aufbereitung von Medizinprodukten ist ein zentraler Bestandteil der Hygiene in der Zahnarztpraxis. Das Referat Praxisführung und Medizinprodukte der Bayerischen Landeszahnärztekammer gibt Tipps, was bei Zusatzgeräten sowie bei semikritischen und kritischen Übertragungsinstrumenten zu beachten ist.

## ① Zusatzgeräte: Aufbereitung nach Herstellerangaben

Auch Zusatzgeräte beziehungsweise deren Zubehör am Behandlungsplatz (zum Beispiel Aufsätze des Pulverstrahlgeräts) müssen hygienisch aufbereitet werden, um bei einem erneuten Einsatz die Gefahr der Übertragung potenziell pathogener Keime zu vermeiden.

### Für jedes Gerät ein geeignetes Verfahren

Jedem Medizinprodukt (beziehungsweise jeder Medizinproduktgruppe) ist, abhängig von seiner vorgesehenen Anwendung, Risikobewertung und Einstufung, ein geeignetes Aufbereitungsver-

fahren zuzuordnen. Bei der Auswahl des Verfahrens sind die Herstellerangaben zu beachten.

Durch material- und konstruktionsbedingte Eigenschaften kann die hygienische Aufbereitung von ZEG-Spitzen, Multifunktionsspitzen und Handstücken von Pulverstrahlgeräten erschwert sein. Deshalb sollten vor der Anschaffung frühzeitig Aspekte der Instrumentenaufbereitung einbezogen werden – und zwar mit einem speziellen Augenmerk auf die Innenreinigung. Gegebenenfalls existieren für das Hauptgerät und für die abnehmbaren Geräteteile auch unterschiedliche Aufbereitungsverfahren. Für die sachgerechte Aufbereitung sind deshalb in erster Linie die Herstellerangaben zu beachten.

## HYGIENE IM QM ONLINE

Weitere Einzelheiten sowie Musterarbeitsanweisungen sind im QM Online der BLZK unter [qm.blzk.de](http://qm.blzk.de) (mit Login) im Kapitel C02 Hygiene eingestellt.

## Individuelle Arbeitsanweisungen

Die Aufbereitung der genannten Instrumente muss nach individuell erstellten Arbeitsanweisungen erfolgen. Eine rein manuelle Aufbereitung ist nur möglich, sofern der Hersteller dies in seinen Hinweisen vorsieht. In vielen Fällen ist eine maschinelle Aufbereitung der Aufsätze beziehungsweise die maschinelle Aufbereitung des Handstücks mit aufgesetztem Ansatz (beispielsweise bei ZEG-Spitzen) vorgeschrieben.

Anstelle einer Aufbereitung der abnehmbaren Aufsätze ist die Anwendung von Einmalinstrumenten möglich, zum Beispiel Einmalansätze mit Adaptern für die Mehrfunktionspritze.

## ② Aufbereitung von semikritischen und kritischen Übertragungsinstrumenten

Nach jedem Einsatz am Patienten sind Übertragungsinstrumente (ÜI) einer inneren sowie äußeren Aufbereitung zu unterziehen (Reinigung, Desinfektion, gegebenenfalls Sterilisation).

### Semikritisch eingestuft, reinigen und desinfizieren

Bei **semikritischen** Übertragungsinstrumenten ist eine mittels Standardarbeitsanweisung geregelte manuelle Aufbereitung mit Spraysystemen möglich. Die Übertragungsinstrumente müssen anschließend unverpackt im Dampfsterilisator desinfiziert werden. Sowohl bei einer maschinellen als auch bei einer manuellen Aufbereitung sind spezielle Adapter erforderlich, damit die Innenreinigung gewährleistet ist.

Die Aufbereitung von semikritischen ÜI ist auch mit validierten maschinellen Verfahren in Reinigungs- und Pflegegeräten neuerer Bauart (mit anschließender Dampfdesinfektion), Kombinationsgeräten und Reinigungs- und Desinfektionsgeräten möglich.

### Kritisch eingestuft und maschinell aufbereitet

Als **kritisch** eingestufte Übertragungsinstrumente sind grundsätzlich mit einem validierten maschinellen Verfahren aufzubereiten. Eine Standardarbeitsanweisung muss vorliegen.

Der Einsatz von sterilen ÜI ist dann gegeben, wenn sie bestimmungsgemäß Wunden berühren und anschließend ein speicheldichter Wundverschluss angestrebt wird beziehungsweise bei allen zahnärztlich-chirurgischen/oral-chirurgischen Maßnahmen an Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko (siehe RKI-Empfehlung „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde-Anforderungen an die Hygiene“).

**Eva-Maria Brune-Knieß**  
Referat Praxisführung und Medizinprodukte der BLZK

## PRAXISBEGEHUNG 2020

Weitere Informationen zur Praxisbegehung 2020 der Bayerischen Gewerbeaufsicht sowie zu entsprechenden Infoveranstaltungen der eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK: [www.blzk.de/praxisbegehung2020](http://www.blzk.de/praxisbegehung2020)

## INFOS BEI DER „ID INFOTAGE DENTAL“ UND BEIM BAYERISCHEN ZAHNÄRZTETAG

An den Messeständen der „id infotage dental“ und des Bayerischen Zahnärztetages informieren Mitarbeiter der Bayerischen Landes Zahnärztekammer über die Praxisbegehung 2020 der Gewerbeaufsicht. Weitere Informationen und Anmeldung siehe Seite 14.

Die „id infotage dental“ ist geöffnet am 18. Oktober von 13 bis 18 Uhr und am 19. Oktober von 9 bis 14 Uhr. Veranstaltungsort ist die Messe München, Halle B6. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen siehe Seite 12. Dr. Michael Rottner, Referent Praxisführung und Medizinprodukte der BLZK, hält am Samstag, 19. Oktober, um 10 Uhr in der „dental arena“ den Vortrag „Fit für die Praxisbegehung“.



**Die Einheit!!!**

Dänisches Design und Qualität  
Hergestellt in Dänemark  
hekadental  
by Hergestell

**UNIC**  
by hekadental™

Wir verlosen ein VIP Wochenende für 2 Personen in Kopenhagen

An der Verlosung dürfen alle Besucher unseres Standes auf den Messen Leipzig, München und Frankfurt teilnehmen.  
Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Teilnahmekarte (erhältlich auf dem Messestand) oder unter [www.heka-dental.de](http://www.heka-dental.de)

**hekadental®** Tel. +49 5226-423 0726  
[www.heka-dental.de](http://www.heka-dental.de)